



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 5
Dezember 2013

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERSDORF/ŽITARA VAS



Der Bürgermeister, die VizebürgermeisterIn, die Gemeindevorstände, die Gemeinderäte sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Sittersdorf wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr!

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (3-6) ■ Wohnungsangebote in Sittersdorf (6) ■ Kindergarten (6-7) ■ Volksschule Sittersdorf (8-9) ■ Standesamt (9) ■ Feuerwehrberichte (10) ■ Sittersdorfer Pensionisten (11) ■



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte SittersdorferInnen! Liebe Jugend!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und gibt mir wieder Gelegenheit, um auf ein ereignisreiches abgelaufenes Jahr zurückzublicken.

Im Bereich der Zuständigkeit der 1. Vizebürgermeisterin Karoline Schippel wurden nach ausführlichen Beratungen mit Beginn 2013 neue, faire und transparente Vereinsförderungsrichtlinien ausgearbeitet und beschlossen. Ebenfalls beschlossen wurde der Beitritt zur ARGE „Geopark Karawanken-karavanke“ sowie die Genehmigung der entsprechenden Statuten. Besonders viel Arbeit bedeutete auch die Vorbereitung und Planung der im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Sanierung der Volksschule Sittersdorf. Nach einer Planungs- und Konzepterstellungsphase wurden von mir dazu parallel bereits Finanzierungsverhandlungen mit der zuständigen Referentin Dr. Gaby Schaunig aufgenommen. Gleichzeitig wurden im Sommer 2013 innerhalb kürzester Zeit alle Vorkehrungen getroffen, um die Schüler der VS Sittersdorf in der Expositur St. Philippen unterzubringen. Den Mitgliedern des Gemeindevor-



standes und des Familienausschusses wurde das Konzept zur Sanierung ebenfalls bereits präsentiert. In der Beiratssitzung des Schulbafonds wurde für die geplante Sanierung ein Betrag von € 1,64 Mio bereitgestellt. Mittlerweile wurde die Vergabe von Planungs- und Beratungsleistungen an entsprechende Subplaner beschlossen.

Für die Nachmittagsbetreuung in der VS Sittersdorf, die auch in der Expositur St. Philippen gut angenommen wird, ist die Anschaffung neuer Möbel und Einrichtungsgegenstände geplant. Eine Genehmigung des Landes Kärnten dazu liegt bereits vor. Mit Beginn 2014 tritt auch eine neu adaptierte Kindergarten-Verordnung in Kraft, die in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossen wurde.

Im Bereich Tourismus, Umwelt und Sport haben wir in der Gemeinde Sittersdorf aufgrund der guten Witterungsverhältnisse höhere Einnahmen aus dem Badeseebetrieb zu verzeichnen. Auf Landesebene wurde mit dem Tourismusgesetz 2011 vieles auf neue Beine gestellt und daraus ergaben sich natürliche auch Veränderungen für die Gemeinden. In der Dezember-Sitzung des Gemeinderates wird nun der neue Gesellschaftsvertrag der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH zur Abstimmung gebracht, welcher die Aufgabenstellungen und Verantwortlichkeiten neu regelt.

Viel Arbeit kam im Laufe der heurigen Jahres auch auf den im Frühjahr neu bestellten 2. Vizebürgermeister Horst Krainz zu. Dennoch konnten in der zweiten Jahreshälfte wichtige Sanierungsprojekte, wie z. B. die Sanierung der Verbindungstraße in Altendorf - Tichoja, Kristendorf und Sielach abgeschlossen werden. Im Sommer 2013 musste die Vellach-Brücke aus Sicherheitsgründen für den Verkehr gesperrt werden. In Koordination mit der Gemeinde Gallizien und dem Land Kärnten wurde eine rasche Sanierung in Angriff genommen und mittlerweile zufriedenstellend abgeschlossen.

Eine sinkende Bevölkerungszahl und die daraus resultierenden Mindereinnahmen zwingen uns ständig zu neuen Entscheidungen und Maßnahmen. Trotzdem bin ich der Überzeugung „Jede Vision beginnt mit der gedanklichen Reise. Jeder Erfolg mit der praktischen Umsetzung!“

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen allen für ihre Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und um Verständnis ersuchen, falls Anliegen und Projekt nicht sofort einer Erledigung zugeführt werden können. Die finanzielle Situation der Gemeinde Sittersdorf ist aufgrund der seitens des Landes Kärnten vorgegebenen Rahmenbedingungen sehr knapp und bietet keine großen finanziellen Spielräume. Ich bin aber gemeinsam mit den Vizebürgermeistern und allen Mitarbeitern des Hauses stets bemüht die Anliegen unserer Bürger ernst zu nehmen und nach Möglichkeit auch einer positiven Erledigung zu unterziehen.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Freunden und Gästen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014.

Jas želim vsem občankom in občanom lepe božične praznike ter uspešno in zdravjapolno novo leto

LABg. Jakob Strauß

■ Berichte aus dem Gemeinderat

Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von Herrn Alexander Komar – Nachnominierung

In Entsprechung des § 83 Abs.6 K-GBWO wurde vom Gemeindegewahlleiter BGM LAbg. Jakob Strauß das Ersatzmitglied Christian Messner in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsliste zum ordentlichen Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf berufen und in der Sitzung am 30. November 2013 angelobt.



Straßensanierungen 2012

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf am 05.07.2013 wurde der Finanzierungsplan „Straßensanierungen 2012“ im Gesamtausmaß von € 150.000,- einstimmig beschlossen und zur Genehmigung der Abteilung 3 – Gemeinden vorgelegt. Diese Genehmigung wurde der Gemeinde Sittersdorf mit Schreiben vom 13.08.2013 erteilt. Die vorliegenden Angebote der Firma Kostmann und der Firma Strabag wurden vom amtlichen Sachverständigen Ing. F. Schließer einer Überprüfung unterzogen. Ergänzend zum vorliegenden und geprüften Angebot wurde der Einbau einer Oberflächenentwässerung im Bereich des Anwesens Feistritzer. Diese Maßnahme verursacht zusätzliche Kosten in der Höhe von € 4.601,- netto lt. Angebot vom 15.10.2013 (Entfernung und Wiedereinbau der Pflasterung, Errichtung eines Einlaufschachtes, etc.). Hinsichtlich der im Finanzierungsplan enthaltenen Sanierung des Zufahrtsweges zum Anwesen Steharnik in Kristendorf wird ein überarbeitetes Angebot (ohne Asphaltierung) in der Höhe von 5.169,46 netto zur Ausführung gelangen. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschloss einstimmig die Vergabe der Straßensanierungsarbeiten an den Bestbieter, die Firma Strabag AG, lt. Vergabevorschlag des Ing. Schließer vom 23.06.2013.

Kindergarten Sittersdorf – Beschluss einer neuen Kindergarten-Verordnung ab 01.01.2014

Die Kindergartenverordnung der Gemeinde Sittersdorf vom 21.12.2010, Zahl 240-0/2010 (004-I Nr. 5/2010) wurde inhaltlich einigen Änderungen bzw. Ergänzungen unterzogen und vom Gemeinderat beschlossen.

Beschlussfassung – Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 84 „Verbesserung der Infrastruktur für die Schülernachmittagsbetreuung“ im Gesamtausmaß von € 50.000,-

Für die Hortbetreuung der Volksschule Sittersdorf soll eine Hortküche mit Essraum, sowie eine komplette Hortausstattung mit Tischen und Sesseln, Regalen, div. Unterrichtsmaterialien sowie

Außenspielgeräte angeschafft werden. Diverse Kostenvorschläge wurden bereits eingeholt. Ebenso wurde beim Amt der Kärntner Landesregierung ein Subventionsansuchen dafür eingereicht. Die Zusage für eine Förderung in der Höhe von max. € 50.000,00 hat die Gemeinde Sittersdorf bereits erhalten.

Geopark Karawanken-Karavanke – Beschlussfassung über die Statuten der ARGE Geopark „Karawanken-Karavanke“

Die ausgearbeiteten Statuten der neu gegründeten ARGE „Geopark Karawanken-Karavanke“ wurden vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf einstimmig zur Kenntnis genommen.

Jugend-Förderverein Rückersdorf: Beschluss des Finanzierungsplans sowie der entsprechenden Fördervereinbarung zwischen dem Jugend-Förderverein und der Gemeinde Sittersdorf zum aoH-Projekt Nr. 82 „Veranstaltungsgelände Rückersdorf“ im Gesamtausmaß von € 50.000,-

Mit Schreiben vom 30.10.2012, Zahl A03-ALL 80/23-2012, wurden für das Jahr 2012 Landesfördergelder im Ausmaß von 50.000,- Euro für das Projekt „Veranstaltungsgelände Rückersdorf“ zur Verfügung gestellt. In weiterer Folge wurde vom Jugend-Förderverein Rückersdorf, ZVR Zahl 013383005, der Gemeinde Sittersdorf mitgeteilt, dass das Projekt nunmehr in mehrere Einzelprojekte aufgesplittet wird. Gefördert wird die Errichtung von rund 1.000m² Pflasterfläche, sowie rund 1.400 m² Asphaltfläche in Verbindung mit der Errichtung eines Löschwasserbeckens (entsprechend den bereits eingeholten Angeboten) zur Abhaltung von Leistungsbewerben im Rahmen von Feuerwehrveranstaltungen. Die bezeichneten Flächen sind am Veranstaltungsgelände der Sportfreunde Rückersdorf zu errichten und unter Absprache mit dem Förderungswerber Dritten gegenüber zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den Finanzierungsplan zum aoH Projekt Nr. 82 „Veranstaltungsgelände Rückersdorf“ im Gesamtausmaß von € 50.000,- sowie die vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 – Gemeinden, geforderte Fördervereinbarung beschlossen.

Beschlussfassung betreffend Verwendungsnachweis für die zugesicherte Bundesförderung anlässlich der 90. Wiederkehr des Jahrestages der Kärntner Volksabstimmung (Abstimmungsspende 2010)

Mit Schreiben vom 22.07.2011, Zl: BMF-111102/0047-II/3/2011, hat die Gemeinde Sittersdorf, als Abstimmungsgemeinde aufgrund der Einwohnerzahl einen Beitrag in der Höhe von € 43.059,- aus der Abstimmungsspende 2010 erhalten. Vom Bundesministerium für Finanzen erhielten wir nun die Aufforderung den Verwendungsnachweis für die Abstimmungsspende mitzuteilen. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat als Verwendungszweck für die Abstimmungsspende 2010 die Sanierung der zweisprachigen Volksschule Sittersdorf festgelegt.

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT IHNEN
VESEL BOŽIČ VAM ŽELI

IHR PARTNER FÜR ZUHAUSE UND DIE GANZE WELT
VAŠ PARTNER ZA DOMA IN VES SVET

SIENČNIK

EBERDORF - DOBRLA VAS / TELEFON 04236/2010.12

www.adriaurlaub.com

aoH-Projekt Nr. 83 „Sanierung „Vellach-Brücke“:

Im Spätsommer 2013 musste die „Vellach Brücke“ aufgrund des desolaten Bauzustandes für den gesamten Verkehr gesperrt werden. In weiterer Folge wurden mehrere Sanierungsvarianten ausgearbeitet. Nachdem die Gemeindegrenze zwischen Gallizien und Sittersdorf genau über die Brücke verläuft, wurde seitens der Gemeinde Sittersdorf ein 50%igen Finanzierungsbeitrag mit der Gemeinde Gallizien vereinbart. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschloss einstimmig:

- a. den Finanzierungsplan zum aoH Projekt Nr. 83 „Sanierung Vellach Brücke“ im Gesamtausmaß von € 70.000,-
- b. die Vergabe der Transport- und Zimmerarbeiten an die Bestbieterfirma Holzbau Pleschuitschnig GmbH, 9150 Einersdorf 59.
- c. die Vergabe der Beschichtungs- und Schlossereiarbeiten an die Bestbieterfirma Urbas Maschinenfabrik GmbH, 9100 Völkermarkt, in der Höhe von € 22.932,-



DI Ebner Andreas, 9321 Kappel am Krappfeld - Antrag auf Wegverlegung eines Teilstückes der PZ-Nr 1013/4, KG Altendorf, und Auflösung des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1003, KG Altendorf:

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat nach erfolgter Sanierung der Sagerberg-Straße dem Antrag seine Zustimmung erteilt und die vorliegende Vermessungsurkunde GZ 170/A/12 vom 04.03.2013 des Vermessungsbüros Buchleitner & Kirchner, 9020 Klagenfurt, genehmigt sowie die Festlegung des Ablösepreises pro m² festgelegt. Mit Herrn DI A. Ebner wurde ein Betrag von € 2.500,- für die ausgewiesene Differenzfläche von 626 m² und mit der Familie Marko ein Betrag von € 176,- für die ausgewiesene Differenzfläche von 44 m² vereinbart.

aoH-Projekt Nr. 72 „Um- und Zubau eines Sportbetriebsgebäudes inkl. Mehrzwecksaal“

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf erhält einen ausführlichen Bericht des Geschäftsführers der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH zum aktuellen Projektstand (siehe Bürgermeisterbrief der Ausgabe Nr. 4 von Sittersdorf Aktuell)

Beschlussfassung über den Finanzierungsplan im Gesamtausmaß von € 57.700,-

Mit mehrheitlichem Beschluss des SIG Beirates vom 26.06.2013 wurde nunmehr festgelegt, dass das bestehende Projekt mit dem Planungsbüro WIMAplan Wicher KG einer Endabrechnung zugeführt wird und als mögliche Bedeckung der anfallenden Projektvorlaufkosten auf eine BZ Bindung in Höhe von 57.700,- Euro, welche mit Schreiben vom 29.11.2011, Zahl: 3-ALLG-1990/25-2011, der Gemeinde Sittersdorf zugesichert wurden, verwiesen. Anschließend soll das Projekt, vorbehaltlich etwaiger weiterer Feststellungen der Abteilung 3, Hr. DI Fercher, neu gestartet werden.

Beschlussfassung über eine Fördervereinbarung abgeschlossen zwischen der Gemeinde Sittersdorf und der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH über einen Förderbeitrag in der Höhe von € 20.000,-

Nachdem die SIG die Vorfinanzierung für dieses Projekt übernommen hat, müssen die bis dato angefallenen Kosten in Höhe von ~ € 12.000,- netto einer Bedeckung zugeführt werden. Diese Bedeckung erfolgt mittels eigener Fördervereinbarung, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Sittersdorf und der SIG, mit einer Fördersumme in Höhe von max. € 20.000,- im Rahmen des aoH Projektes Nr. 72.

Beschlussfassung über die aus dem aoH-Projekt Nr. 72 noch zur Verfügung stehenden Mittel in der Höhe von € 37.700,- gemäß Abänderungsantrag des Gemeindevorstandes

In der Sitzung des Gemeinderates am 30.10.2013 wurde der TOP 16 d) zur Abstimmung gebracht und in der laut Tagesordnung angeführten Version beschlossen. Ein im Gemeindevorstand am 25.10.2013 beschlossener Abänderungsantrag wurde nicht eingebracht. Daher wurde in der GR-Sitzung am 27.11.2013 der in der Sitzung des Gemeinderates am 30.10.2013 unter TOP 16 d) gefasste Beschluss aufgehoben und dem Antrag des Beirates der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH betreffend Projektabschluss des aoH-Projektes-Nr. 72 „Um- und Zubau eines Sportbetriebsgebäudes inkl. Mehrzwecksaales“ die Zustimmung erteilt. Weiters soll der Umweltausschuss, zuständig auch für den Bereich Sport, mit den aus dem aoH-Projekt Nr. 72 noch zur Verfügung stehenden Mitteln in der Höhe von € 37.700,- notwendige Sanierungsschritte für das Sportbetriebsgebäude ausarbeiten und vorschlagen.

Antrag des Kontrollausschusses: Antragstellung an den GR der Gemeinde Sittersdorf in seiner Funktion als Generalversammlung der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH (SIG) über die Feststellung der Bilanz zum 31.12.2012 inkl. Kontrollbericht

Nach einem Bericht des Geschäftsführers der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH erfolgte im Anschluss der Kontrollbericht des Obmannes des Kontrollausschusses, Herrn GR Paul Stern.

Sanierung der Volksschule Sittersdorf

Beschlussfassung über die Zweckänderung der BZ-Gelder 2009 von bisher „Errichtung eines Sportbetriebsgebäudes inkl. Mehrzwecksaal“ auf nunmehr „Sanierung der VS Sittersdorf“ im Gesamtausmaß von € 40.000,-
Mit Schreiben vom 27.03.2008, Zahl 3-ALLG-1766/11-2008,

wurden der Gemeinde Sittersdorf Bedarfszuweisungsgelder des Jahres 2009 in der Höhe von 40.000,- Euro schriftlich zugesichert. Der Verwendungszweck dieser Gelder war auf den Projekttitle „Ortsbildgestaltung und –erhaltung im Gemeindegebiet“ abgestellt. Nachdem das aoH-Projekt Nr. 62 „Ortsbildgestaltung und –erhaltung im Gemeindegebiet“ in der gemäß GR Beschluss vom 20.07.2009 beschlossenen Form nicht zur Umsetzung gelangte, wurde der Verwendungszweck der BZ-Gelder 2009 im Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf am 25.03.2011 unter Punkt 3 a über € 40.000,- auf „Errichtung eines Sportbetriebsgebäudes inklusive Mehrzwecksaal“ geändert. Aufgrund des geänderten Projektverlaufes im aoH-Projekt Nr. 72 „Sportkabinenbau Sittersdorf“ ist nun abermals eine Zweckänderung auf nunmehr „Sanierung der VS Sittersdorf“ im Gesamtausmaß von 40.000,- Euro durchzuführen.

Beschlussfassung über den vorläufigen Finanzierungsplan „Sanierung der VS Sittersdorf“ im Gesamtausmaß von € 40.000,-

In den Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf vom 05.08.2010 (Grundsatzbeschluss für eine thermische Sanierung) und am 25.07.2012 wurde mittels einstimmigem Beschluss eine Sanierung der VS Sittersdorf beschlossen. Um mit September 2013 den Umzug der Volksschule Sittersdorf zur Expositur St. Philippen zu ermöglichen, waren finanzielle Mittel in der Höhe von € 40.000,- (Containermiete, Siedlungskosten, Abbrucharbeiten, etc.) bereit zu stellen und in einem vorläufigen Finanzierungsplan abzubilden.

Beschlussfassung betreffend die Vergabe von Honoraren für Planungsleistungen an:

- a. Energie:bewusst Kärnten, 9020 Klagenfurt, für die Überarbeitung des Energieausweises sowie die Projektabwicklung mit der KPC „Kommunkredit Public Consulting,, in der Höhe von € 2.160,- inkl. MWSt
- b. Firma GEWERK Architektur, DI Gerald Werkl, 9113 Ruden, für die Architektur- und Planungsleistungen lt. Angebot vom 25.10.2013 (Konzepterstellung Implementierung KIGA und Einreichplanung Sanierung VS) in der Höhe von insgesamt € 13.236,- inkl. MWSt.
- c. Firma Hartl & CoKG, 9020 Klagenfurt, für die Projektierungs- und Überwachungsarbeiten der Elektroinstallati-

onsanlagen in der Höhe von € 15.655,85 inkl. MWSt

d. Firma DI Karisch Bauwesen ZT-GmbH, 9100 Völkermarkt, für die statische und konstruktive Bearbeitungsleistung in der Höhe von € 13.200,- inkl. MWSt.

e. Firma Pabinger&Partner, 9201 Krumpendorf, für die bauphysikalische Bearbeitung (therm. Bauphysik, Schallschutz, Raumakustik) in der Höhe von € 5.460,- inkl. MWSt

f. Firma G&H Ziviltechniker GmbH, 9433 St. Andrä, für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes in der Höhe von € 3.360,- inkl. MWSt.

In der GR-Sitzung am 30.10.2013 wurde vom Gemeinderat ein Finanzierungsplan für die notwendigen Maßnahmen zum Umzug der VS Sittersdorf in die Expositur St. Philippen in der Höhe von € 40.000,- beschlossen. Weiters stehen für die Sanierung der VS Sittersdorf Finanzmittel in der Höhe von ca. € 42.000,- aus der Abstimmungsspende 2010 zur Verfügung. Ein diesbezüglicher Beschluss wurde ebenfalls in der GR-Sitzung am 30.10.2013 gefasst. Um die geplante Sanierung über die Wintermonate 2013/14 vorbereiten zu können und entsprechende Ausschreibungen vornehmen zu können, wäre die Vergabe von notwendigen Planungs- und Beratungsleistung äußerst sinnvoll. In Summe ergibt dies Planungs- und Beratungsleistungen in der Höhe von € 53.071,85, deren Finanzierung durch entsprechend vorhandene Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf abgedeckt ist.

Beschlussfassung über den 2. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2013

Mit Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf vom 19.12.2012 wurde der ordentliche und außerordentliche Voranschlag zum Budgetjahr 2013 beschlossen. Dieser wurde in weiterer Folge durch den 1. ordentlichen und außerordentlichen Nachtrag 2013 mit Beschluss des Gemeinderates vom 25.03.2013 abgeändert und erweitert. Im 2. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag wurden nun sämtliche Beschlüsse zu den einzelnen Finanzierungsplänen, sowie die bis dato angefallenen außer- und überplanmäßigen Aufwendungen eingearbeitet.

Zusammenfassend ändert sich der Voranschlag 2013 aufgrund der Änderungen durch den 2. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag wie folgt:

	Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/ gekürzt um	GESAMT- SUMMEN
Beträge in €uro			
a) Ordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	4.466.000	+ 91.800	4.557.800
Summe der Einnahmen	4.466.000	+ 91.800	4.557.800
Überschuss	0	0	0
b) Außerordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	611.600	+ 315.300	926.900
Summe der Einnahmen	611.600	+ 315.300	926.900
c) GESAMTAUSGABEN	5.077.600	+ 407.100	5.484.700
GESAMTEINNAHMEN	5.077.600	+ 407.100	5.484.700
GESAMTÜBERSCHUSS	0	0	0

Wohnungsangebote in Sittersdorf – Freie Wohnungen der Landeswohnbau Kärnten!

Wohnung	Lage	m ²	HWB ref	Finanzierungsbeitrag	Miete
Sittersdorf 65 / Nr. 1	EG	77,34	96,74	2.943,81	439,11
Sittersdorf 66 / Nr. 3	EG	49,65	74,7	2.868,42	318,27
Sittersdorf 66 / Nr. 10	DG	74,21	74,7	4.662,74	474,67
Sittersdorf 66 / Nr. 11	DG	49,65	74,7	2.915,61	318,27

Kärntner Ortsbildpflegegesetz 1990: Beschluss einer Verordnung der Gemeinde Sittersdorf betreffend Aufstellung von nicht ortsfesten Plakatständern

Der Kärntner Landtag hat eine Änderung des Kärntner Ortsbildpflegegesetzes 1990 beschlossen, welche mit 01.12.2012 in Kraft gesetzt wurde. Dabei wurde festgelegt, dass der Gemeinderat mittels Verordnung festzulegen hat, in welchen Teilen eines Ortsbereiches das Aufstellen von nicht ortsfesten Plakatständern zulässig ist. Das Aufstellen von nicht ortsfesten Plakatständern ist nunmehr im gesamten Ortsbereich im Sinne des § 3 Abs. 1 und 2 des Kärntner Ortsbildpflegegesetzes 1990 möglich. Ausgenommen davon sind die Bereiche um den Kindergarten, die Schulen, die Kirchen und Friedhöfe jeweils im Umkreis von 100 m und im Bereich von Bildstöcken im Umkreis von 15 m. Von der Ortsbildpflegekommission wurde zusätzlich auch eine Größenbeschränkung der Plakate gefordert.

■ Sprechtag PVA 2014

Sprechtag im Jahr 2014 der Pensionsversicherungsanstalt bei der Gebietskrankenkasse Völkermarkt (Herzog-Bernhard-Platz 11): 20. Jänner, 10. Februar, 10. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 11. August, 8. September, 6. Oktober, 10. November, 22. Dezember. Zeit: Von 7.30 bis 13.30 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

■ Sprechtag Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2014

Sprechtag im Jahr 2014 der Sozialversicherungsanstalt der Bauern in Völkermarkt, ASt. der LWK, (*Dienstag) – 9.00 bis 12.00 Uhr:

8./22. Jänner, 5./19. Feber, *4./19. März, /16./*29. April, 14./*27. Mai, 11./25. Juni, 9. Juli, 6./20. August, 3./17. September, 1./15./29. Oktober, 12./26. November, 10. Dezember

■ Kindergarten Sittersdorf
Herbststimmung im Kindergarten

Diese Jahreszeit eignet sich hervorragend, um den Kindern die Veränderungen der Natur zu zeigen. Aus diesem Grund sind wir trotz fehlendem Sonnenschein viel im Garten und im Wald unterwegs. Diese Ausflüge nutzen wir auch zum Sammeln von Bastelmaterial, wie Blättern, Zapfen, Moos, uvm.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Unter-
KÄRNTNER - Versicherungsbüro

kompetent unabhängig richtig versichert

USCHOUNIG Johann
VERSICHERUNGSMAKLER

A-9132 Gallizien, Krejanzach 26
Tel: 04221 2413 Mobil: 0664 1113003
Fax: 04221 23048
E-Mail: ukv@aon.at www.ukv-makler.at

BERVORMA
UKV
HIER VERSICHERUNGSMAKLER DIE BESTE VERSICHERUNG

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

Unser Luftballon auf Weltreise!

Am 22. Oktober 2013 ließen wir nach einem Besuch bei der Posojilnica Bank Miklauzhof ein paar Luftballone mit der Adresse unseres Kindergartens fliegen.

Wir staunten nicht schlecht, als uns am 24.10.2013 ein E-Mail aus Ungarn erreichte, aus dem hervorging, dass unser Luftballon 480 km von Sittersdorf nach Mezöfalva (Ungarn) geflogen ist und ebenfalls von Kindern gefunden wurde.

Wir haben uns für die Antwort herzlich bedankt und wollen in Kontakt bleiben.



Bastelabend - Laternenfest

Fast alle Eltern nahmen die Einladung an und halfen tatkräftig bei der Anfertigung der Laternen für unser bevorstehendes Martini-Fest mit. Gemeinsam mit den Kindern wurde fleißig gebastelt, bemalt und geklebt, um am Vorabend des Martinitages die schönen Laternen stolz präsentieren zu können. Neben den Eltern, Großeltern, Geschwistern nahmen auch Bürgermeister Jakob Strauß und Vzbgm. Karoline Schippel am Laternenfest teil. Im Anschluss an den Laternen-Umzug durch den Ort gab es für alle Besucher warmen Tee und Kipferl, die dem Anlass entsprechend, geteilt wurden.



Besuch vom Nikolo



Der Hl. Nikolaus hat den Kindern des Kindergartens Sittersdorf einen Besuch abgestattet und uns einen großen Sack voller Nüsse, Mandarinen, Äpfeln und auch ein paar Süßigkeiten mitgebracht. Diese Köstlichkeiten ließen sich die Kinder bei einer Nikolojause schmecken.



Der Golf unter den Kombis.
Der neue Golf Variant.

Der neue Golf Variant bietet Höchstleistungen bei Design, Motorisierung und Ausstattung. Bei rekordverdächtigem Raumangebot zeigt er sich darüber hinaus von seiner sportlichen Seite. **Erleben Sie den neuen Golf Variant. Jetzt ab EUR 20.380,-*.**

*Preis inkl. NoVA und MwSt.
Verbrauch: 3,9 – 5,3l/100 km.
CO₂-Emission: 102 – 124 g/km. Symbolfoto.



Ihr autorisierter VW Verkaufsagent
Autohaus Pustnik

9150 Bleiburg, Völkermarkter Straße 15
Telefon 04235/2027
www.pustnik.at



■ Volksschule Sittersdorf

Unsere Projektstage zum Thema „Sonne, Mond und Sterne“ waren ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und die Schüler wurden zu wahren „Sternenguckern“ und lernten die Geheimnisse des Universums kennen. Ein ehemaliger Schüler unserer Schule, der Astronom Hren Andreas, erklärte uns die Geschichte der Astrologie, die verschiedenen Planeten und unternahm mit uns einen „Raumflug“ durch die Galaxie. Im



Planetarium konnten wir sogar mit einer Rakete ins All „fliegen“. Das war vielleicht aufregend!

Naši projektne dnevi so imeli naslov: Sonce, luna in zvezde. Razdelili smo projektne dneve na različne postaje in tako veliko zvedeli o planetih, zvezdah in luni. Gospod Hren nam je, kot bivši šolar naše šole, pripovedoval o zgodovini astrologije, o razdaljah med planeti, o oddaljenih galaksij in o delu astronoma. Telovadili smo tudi kot astronauti. Vpogled v vesolje je bilo zelo zanimivo.

Takšni projektne dnevi so za učenke in učence zelo važni in njim dopuščajo globlji vpogled v kakšno temo.



GREINER
Brot hat Kraft und schmeckt
9142 Globasnitz 19
Tel: 04230/210



Frohe Weihnachten und ein sicheres Neues Jahr!

Wir wünschen unseren allen Kundinnen und Kunden der KLV ein schönes Weihnachtsfest und bedanken uns für das Vertrauen, dass Sie uns auch im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Unser Weihnachtswunsch für Sie: Sicherheit für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!

Ihr KLV-Berater wünscht schöne Feiertage!

Regionaldirektor Hubert Pleschounig
Tel.: 0664 / 61 27 911

Bezirksleiter Wolfgang Kristan
Tel.: 0664 / 55 65 563





Am Vortag des Hl. Nikolaus, am 5. Dezember, kam auch zu uns in die Schule dieser besondere Freund der Kinder. Er konnte viel Gutes zu jedem Kind sagen. Auch unsere Schülerinnen und Schüler ehrten unseren besonderen Gast mit Liedern und Gedichten. Danke dem Nikolaus.

Sveti Miklavž je obiskal tudi našo šolo in se veselil nad našim učenkam in učencem. Zelo pridno in tiho so poslušali besedam svetega moža in ga počastili s pesmicam. Zelo poseben dan za učence in učitelje. Hvala lepa Miklavž.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ **Todesfälle:**

Berchtold Cäcilia, Rückersdorf 44	15.10.2013
Mochorko Friederike, Sielach 6	18.10.2013
Karnicar Gottfried, Kleinzapfen 21	31.10.2013
Lobnig Mathilde, Altendorf 9	31.10.2013
Nortschitsch Helene, Weinberg 19	02.11.2013
Tanzer Johann, Sagerberg 21	08.11.2013
Stolz Philomena Barbara, Sagerberg 21	08.11.2013
Kapus Johanna, Jerischach 4	24.11.2013
Mischitz Franz, Rückersdorf 1	06.12.2013

■ **Ehrungen/Jubiläen:**

70. Geburtstag:

Wrienz Gertrude
Kuster Elfriede
Wrulich Josef
Wrulich Katharina
Elze Michaela
Mak Hubert

75. Geburtstag:

Setz Stefan
Kosche Jakob
Habernik Hubert
Hribernik Christina
Kos Stefan

80. Geburtstag:

Carf Karl
Kukovica Franz
Wodlei Karl

85. Geburtstag:

Freithofer Amalia

92. Geburtstag:

Hobel Theresia



Wrienz Gertrude, 70 Jahre



Wrulich Katharina und Josef, 70 Jahre



Kuster Elfriede, 70 Jahre



Habernik Hubert, 75 Jahre



Kukovica Franz, 80 Jahre



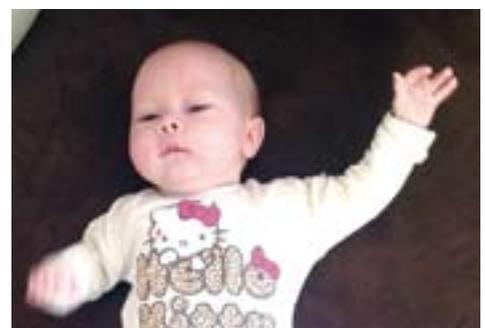
Carf Karl, 80 Jahre



Wodlei Karl, 80 Jahre

■ **Geburten**

Klanschek Leni,
19.10.2013



■ Feuerwehren

FF Altendorf hält sich fit !

Um im Einsatzfall auch möglichst schnell und konditionell auf einem guten Niveau zu sein, haben die Kameraden der FF Altendorf einen Konditions- und Fitnesskurs, der auch allen anderen Gemeindefeuerwehren angeboten wurde, organisiert. Unter der fachlichen Leitung von Karl Miklau und Robert Poppornitsch haben die Teilnehmer die Herausforderung angenommen und stellen sich dieser jeden Donnerstag aufs Neue. Durch gezielte Bewegungsabläufe, Muskeltraining und Konditionsübungen wird die Fitness aller Teilnehmer verbessert und auch der Spaß an der Bewegung kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.



FF Miklauzhof - Abschlussübung 2013

Am Samstag den 23.11.2013 fand die letzte Übung des Jahres 2013 bei äußerst widrigen Wetterverhältnissen statt. Übungsannahme war ein schwerer Verkehrsunfall mit 3 verletzten Personen und einem Hund. Die Übung fand im Kreuzungsbereich der Seebirg Bundesstraße B82 und der Bleiburger Bundesstraße B81 statt. Die FF Miklauzhof wurde gegen 16:30 Uhr zu der Einsatzübung alarmiert. Vorgefunden wurde ein PKW, welcher nach einem Überschlag auf dem Dach zu liegen kam. 2 Personen wurden bei diesem Unfall schwer verletzt und konnten das Fahrzeug nicht mehr alleine verlassen. Auf Grund der beengten Verhältnisse entschied der Einsatzleiter BM Koller Gerhard die Feuerwehr Gallizien mit der Rettungsschere zum Einsatz hinzu zu ziehen. Das Rote Kreuz Völkermarkt, welches mit einem Rettungswagen an der Übung teilnahm, versorgte in zwischen eine leicht verletzte Person. 2 Kameraden der FF Miklauzhof kümmerte sich in dieser Zeit um den ebenfalls verunfallten Hund, welcher durch den Unfall aus dem Auto geschleudert wurde.

Nach wenigen Minuten konnte eine schwer verletzte Person aus dem Auto gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Für die zweite Person, welche noch im Fahrzeug eingeklemmt war, musste jetzt die komplette Seite aufgeschnitten werden, um sich einen Zugang zur Patientin zu verschaffen. Nach ca. 15 Minuten konnte auch diese Ver-



letzte geborgen und dem Rettungsdienst übergeben werden. Bei der anschließenden Nachbesprechung im Rüsthaus Miklauzhof begrüßte Übungsleitung (LM Michael Schippel) alle Kameraden und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme (35 Personen) an der Abschlussübung. Ein großes Dankeschön gilt auch den Statisten (Vzbgm Karoline Schippel, Julia Jessernig und Kathrin Kurat), die sich bei widrigen Wetterverhältnissen als Unfallopfer zur Verfügung stellten. Ein großes Lob gilt den Schminkern der Rot Kreuz Bezirksstelle Völkermarkt, welche die Unfallopfer sehr realistisch vorbereitet hatten.

EINLADUNG der FF Miklauzhof

31. Dezember 2013, ab 10 Uhr
SILVESTER-FRÜHSCHOPPEN
im Rüsthaus Miklauzhof

■ Sittersdorfer Pensionisten

OG Sittersdorf - „Fahrt ins Blaue“

Wie alljährlich veranstaltete der Pensionistenverband „Ortsgruppe Sittersdorf“ eine Fahrt ins „Blaue“. Über 80 Mitglieder nahmen an diesem Tagesausflug teil, der von Herrn Valentin Tazoll organisiert wurde. Erste Station war der Flughafen Graz/ Thalerhof. Hier besuchten die



Teilnehmer das überaus interessante Flugzeugmuseum. Danach ging es weiter zum Museum „Nostalgisches Landleben“ beim Bulldogwirt in Hof bei Straden. Nostalgische Unikate aus dem Landleben konnten hier nach einem ausgiebigem Mittagessen bewundert werden. Quer durch das steirische Weinland führen die Mitglieder zum nächsten Höhepunkt. In einer Buschenschänke konnten ausgezeichnete Weine verkostet werden. Mit vielen „alten“ Eindrücken kehrten die Pensionisten am späten Abend wieder nach Sittersdorf zurück.

OG Altendorf – Nikolofeier !

Ein sehr schönes Nikolofest feierten die Mitglieder des PV Altendorf, bei der die Obfrau Josefine Grengl gemeinsam mit dem „Bischof Nikolaus“ die braven Pensionisten mit kleinen Geschenken bedachte und allen damit ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest!



gärtnerengleithner

9141 Eberndorf, Buchalm 18
Tel.: 04236/2252

■ Sammlung von Kunststoffen („Hartplastik“)

Da nicht nur Plastikflaschen sondern auch sogenanntes „Hartplastik“ wiederverwertet



werden kann und soll, ersuchen wir Sie, das in Ihrem Haushalt anfallende und zu entsorgende Plastik, wie beispielsweise Wäschekörbe, Plastikeimer, Kunststoffgartenmöbel, Plastikspielzeug (z.B. Traktoren, Plastikautos), Kunststoffboxen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Plastikgießkannen, Plastikboxen für Flaschen, Koffer aus Kunststoff, Plastikstoßstangen etc bei Ihrem Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder bei der alljährlich stattfindenden Sperrmüllsammlung abzugeben. Die Abgabe dieser Kunststoffabfälle ist für Sie kostenlos. Somit sparen Sie sich Entsorgungsgebühren und tragen weiters dazu bei, dass diese Plastikabfälle zu neuen Produkten recycelt werden. Sie sparen nicht nur Entsorgungskosten, sondern tragen zur Ressourcenschonung bei! Danke!

Freiwilliger Verzicht auf Plastiksackerln

Derzeit wird in der EU über ein Plastiksackerlverbot diskutiert, Sie können aber schon freiwillig jetzt darauf verzichten. Plastikabfälle zersetzen sich nie zu 100%, sondern werden letztendlich als kleine Partikel von Wasserlebewesen, wie Fischen aufgenommen und gelangen somit in die Nahrungskette – wir vergiften nicht nur andere Lebewesen sondern schaden auch uns selbst! Verwenden Sie für Ihren Einkauf eine Einkaufstasche aus Stoff oder einen Einkaufskorb. Gemeinsam für eine saubere Umwelt!

DurchDACHte Lösungen!



JK DACH
Dach- & Holz-Service

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

*Ihr heimischer Bedachungsspezialist wo **Qualität, Zuverlässigkeit und Preis** stimmen*

*Das JK-Dach-Team wünscht allen **Gemeindebürgern ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!***


AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP


BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Haushaltsbrände sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein "Weihnachtsfeuer" zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der wasserdicht mit Wasser gefüllt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle bereithalten. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Eines immer beachten: "Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!"



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage:
www.siz.cc/kaernten

Solartechnik und Bio-Energie

WIR HALBIEREN IHRE HEIZKOSTEN



Holz Sonne
die Sonne ins Haus



Wärmepumpe



Solaranlagen



Pellets- und Hackschnitzelheizung



Holzvergaser-Zentralen

Wir garantieren eine kompetente Energieberatung für alle aktuellen Systeme mit über 30jähriger Erfahrung im Bau von Solaranlagen und Bioheizungstechnik.

Mit Abstimmung aller Heizungsfaktoren ist die Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.

Selbstverständlich beraten wir Sie in allen Fragen der Förderungsmöglichkeiten.

Ein versiertes Montageteam gibt Ihnen die Sicherheit einer komfortablen Funktion für Jahrzehnte.

Werner Findenig

INSTALLATEURMEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittlern, Hauptstraße 64
Tel. 04232/6222, Mobil 0664/3416667
Fax 04232/6320, email: wfindenig@aon.at
www.findenig.com

Gasthaus ROSE

Sittersdorf



PÄCHTER
PANY





POSOJILNICA-BANK

Železna Kapla / Eisenkappel

www.pbank.at

member of



www.pbank.at

Železna Kapla / Eisenkappel

POSOJILNICA-BANK

Vesel božič in srečno novo leto

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

POSOJILNICA-BANK TEAM